

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	21.01.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Modernisierung des Sportplatzes Heepen als Vereinsbaumaßnahme der Sportvereinigung Heepen e. V.

Betroffene Produktgruppe

11.08.01 Bereitstellung von Sportanlagen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Bedarfsgerechte und dem Sportgutachten entsprechende Versorgung der sporttreibenden Bevölkerung mit kommunalen Sportstätten.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Finanzierung erfolgt kostenneutral für den städtischen Haushalt aus Mitteln des Vereins und Zuschüssen aus der Sportpauschale des Landes NRW.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Schul- und Sportausschuss, 23.06.2015

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Modernisierung des Sportplatzes Heepen als Vereinsbaumaßnahme der Sportvereinigung Heepen e. V. wird unter der Voraussetzung, dass der Standard der Modernisierung mit der Stadt Bielefeld abgestimmt und eingehalten wird, zugestimmt.**
- 2. Die Kosten für die Modernisierung bzw. den Neubau sind durch den Verein zu tragen.**
- 3. Kosten für Pflege und Unterhaltung der Sportanlage nach einer mängelfreien Übergabe übernimmt weiterhin die Stadt Bielefeld.**

Begründung:

Die Sportvereinigung Heepen e.V. möchte für ihre Fußballabteilung, die nach der letzten

Bestandserhebung über 454 Mitglieder verfügt, davon 236 Jugendliche, die Trainings- und Spielbedingungen auf dem Sportplatz Heepen verbessern.

Der Schul- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 23.06.2015 durch die Bewilligung eines Zuschusses aus der Sportpauschale in Höhe von 155.000 € bereits signalisiert, dass er die geplante Umgestaltung des Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz unterstützt.

Nach § 7 Absatz 1 Buchstabe a) der Hauptsatzung ist die Bezirksvertretung für die Entscheidung über den Umbau und die Ausstattung städtischer Sportstätten zuständig.

Damit die Modernisierung städtischen Standards für den Sportplatzbau entspricht, wird jede Phase der Baumaßnahme durch die Abteilung Neubau des Umweltbetriebes begleitet und kontrolliert.

Da dem Verein bekannt ist, dass die Stadt Bielefeld aufgrund ihrer finanziellen Lage und bereits bestehenden Plänen für Sportbaumaßnahmen an anderer Stelle derzeit die angestrebte Baumaßnahme nicht selbst verfolgen wird, hat er sich bereit erklärt, alle Kosten für die Modernisierung vereinsseitig zu übernehmen.

Nach mängelfreier Übergabe der modernisierten Sportfläche wird diese auch weiterhin von der Stadt Bielefeld gepflegt. Dies entspricht dem Verfahren in ähnlich gelagerten Fällen, in denen Vereine in städtisches Eigentum investiert haben.

Beigeordneter

Dr. Udo Witthaus

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.